

wohnten; sodann die Edomiter, die Midianiter, Amalekiter, alle weiterhin in dem eigentlichen Arabien folgenden Völker, die Ismaeliter, die Jostaniden, die Sabäer: sodann die Bewohner Mesopotamiens, der Länder am Euphrat und Tigris bis nach Kleinasien hinein, wo die Semiten bis zur Meeresküste gegen Griechenland zu wohnten, vermischt daselbst mit Ariern, d. h. Alt-Griechen.

Die **Araber** waren ein älteres Volk als die Juden. Diejenigen arabischen Stämme, welche in der Nähe Syriens noch wohnten und im nördlichen Arabien umherschweiften, waren meistens Wanderhirten: im südlichen s. g. glücklichen Arabien hatten die Sabäer herrliche Städte mit Tempeln und waren ungeheuer reich an Gold und Silber durch den Handel mit Gewürzen und Wohlgerüchen; um das Jahr 1000 vor Chr. kam eine Königin von Saba nach Jerusalem den weisen König Salomo zu besuchen und brachte ihm reiche Geschenke.

Die **Phönizier** an der Küste Syriens hatten große Städte an der Küste des Mittelländischen Meeres (darunter besonders Sidon und Tyrus). Sie waren ein Handelsvolk, das große Purpurfärbereien hatte; sie verfertigten jene Purpurgewänder (in allen Farben) mit Gold- und Silberstickereien, in welchen die Könige in jener alten Zeit zu prangen pflegten („tyrischer Purpur“). Sie handelten bis nach Spanien (Tarsis-Fahrten) und bis an die englische Küste, damals noch weite Fahrten. Die Phönizier waren auch geschickte Erzarbeiter und hatten Colonien von Cypern an auf allen Inseln des Mittelländischen Meeres, s. g. Handelsfactorien; sie gründeten in Spanien Cadix und ein Theil der alten Geschlechter, die um 850 vor Chr. aus Tyrus auswanderten, gründeten auf der Nordküste Afrika's das nachmals so berühmt gewordene Carthago.

Die Phönizier lebten meist in gutem Einvernehmen mit den Juden, während die Philister mit diesen letzteren meist im Kriege waren. Salomo machte mit dem Könige Hiram von Tyrus (der schon David's Freund gewesen) einen Vertrag: sie gründeten zusammen eine Handelsgesellschaft nach Indien (Ophir), von woher ihre Schiffe Gold und kostbare Producte heimbrachten. Die Phönizier umschifften auch im Auftrage des ägyptischen Pharaos Necho (Psammetich's I. oder des Großen Sohn) gegen 600 vor Chr. Afrika, man wollte ihnen es nicht recht glauben und die Entdeckung wurde wieder verloren, bis die Portugiesen 2000 Jahre später dieselbe von Neuem machen mußten.

Die Erzväter der Juden oder **Israeliten** wanderten von den Randgebirgen Armeniens nach der großen Ebene zwischen Euphrat und